

# Konzert



## mit Preisträgerin

Charlotte Stitz (Klarinette) begleitet von  
Mitsumi Okamoto (Harfe)

**Freitag, 17. Oktober 2025, 19:30 Uhr**  
Klangscheune Nack

Vorverkauf: 20 Euro

Altenburg Dorfladen, Jestetten Volksbank

Kartenreservation: [kulturkreis-jestetten.de](http://kulturkreis-jestetten.de)

Abendkasse: 22 Euro

# Programm

**Antonio Vivaldi (1678-1750)**

Sonate RV 44 in a-moll für Violoncello und basso continuo  
(bearbeitet für Bassklarinette und Harfe)

1. Largo
2. Allegro poco
3. Largo
4. Allegro

**Toshio Hosokawa (\*1955)**

aus »Two Japanese Folksongs«  
für Harfe solo (2008)

1. Falling Cherry Blossoms

**Robert Schumann (1810-1856)**

Fantasiestücke für Klarinette und Klavier  
(bearbeitet für Klarinette und Harfe)

1. Zart und mit Ausdruck
2. Lebhaft, leicht
3. Rasch und mit Feuer

*Pause*

**Paul Reade (1943-1997)**

Suite aus »The Victorian Kitchen Garden«

1. Prelude
2. Spring
3. Mists
4. Exotica
5. Summer

**Luciano Berio (1943-2003)**

Lied für Klarinette solo (1983)

**Astor Piazzolla (1921-1992)**

aus »Histoire du tango« für Flöte und Gitarre  
(bearbeitet für Klarinette und Harfe)

1. Bordel 1900
2. Café 1930
3. Nightclub 1960

# Klarinette und Harfe

Wann haben Sie diese Kombination das letzte Mal gehört? – Genau, so ging es uns auch. Und vielen Komponisten wahrscheinlich ähnlich, denn original für diese Besetzung geschriebene Stücke sind kaum zu finden. Dieser Umstand bot uns die Gelegenheit, einen tieferen Blick in das Repertoire anderer Instrumente zu werfen. Fündig geworden sind wir schließlich bei Stücken für Cello, Flöte und Gitarre, die wir uns mit Klarinette bzw. Bassklarinette und Harfe sehr gut vorstellen konnten.

Mit den Fantasiestücken von Schumann spielen wir auch ein Werk aus dem klassischen Klarinettenrepertoire. Die beiden Solowerke in der Mitte der Konzertschäfte bringen kontrastierende zeitgenössische Klänge. So können wir die beiden Instrumente in all ihren Facetten abbilden.

Viel Spaß!



*Charlotte Stitz,  
Mitsumi Okamoto*

## Charlotte Stitz

Die Klarinetistin Charlotte Stitz spielte während ihrer Schulzeit in unterschiedlichen Blasorchestern ihrer Heimat Waldshut-Tiengen. Besonders geprägt hat sie das Verbandsjugendorchester Hochrhein, in dem sie fünf Jahre als Konzertmeisterin wirkte.

2016 war sie Förderpreisträgerin der Volksbank Hochrhein-Stiftung. Die Theaterwelt lernte Charlotte Stitz während ihres Freien Sozialen Jahres Kultur in der Dramaturgie des Theater Altenburg Gera kennen und schätzen. Davon inspiriert, begann sie ihr Studium der Klarinette in Karlsruhe. Ihr Bachelorstudium schloss sie in München ab und wechselte dann für ihren Master bei Nicola Jürgensen nach Essen an die Folkwang Universität der Künste. Währenddessen machte sie ein Praktikum bei den Bochumer Symphonikern und eine Akademie beim NDR Elbphilharmonieorchester in Hamburg. Zurzeit pendelt sie zwischen ihrem Lebensmittelpunkt Essen und Frankfurt (Oder), wo sie gerade einen Zeitvertrag beim Brandenburgischen Staatsorchester hat.

## Mitsumi Okamoto

Die Harfenistin Mitsumi Okamoto, geboren und aufgewachsen in Ishikawa (Japan), ist inzwischen in ganz Europa zu Hause. Nach ihrem Abitur begann sie in Tokio ihr Harfenstudium. Danach zog es sie nach Europa, wo sie ihr Studium in Paris und Lausanne fortsetzte. Im Anschluss daran war sie für zwei Jahre, zwischen 2022 und 2024, Akademistin im NDR Elbphilharmonieorchester in Hamburg. Während ihrer Ausbildung nahm sie an einigen Wettbewerben teil und gewann 2023 unter anderem den Semi Grand Prix des Internationalen Online-Musikwettbewerbs für Harfe in Basel. Aktuell lebt sie in Vratsa, Bulgarien, wo sie seit April dieses Jahres die Harfenistin des Vratsa Symphony Orchestra ist. Parallel dazu absolviert sie bei Gesine Dreyer in Lübeck ihr Konzertexamen.